

Kreativwirtschaftsgeschichte 2017: Manufaktur GÖLLES und *astrimage* Film als Vorzeigeprojekt gewinnt! Die Steirische Erlebniswelt zeigt den Kreativwirtschaftseffekt auf

Wien (OTS) - „Ein grandioses Kreativ-Projekt, das alles hat um am Markt erfolgreich zu sein. Wir gratulieren dem diesjährigen Sieger des Wettbewerbs „Die beste Kreativwirtschaftsgeschichte 2017“, der Gewinnerkooperation aus Manufaktur GÖLLES und der Filmproduktion *astrimage* FILM“, betonte heute, Montag, der Vorsitzende der Kreativwirtschaft Austria, Gerin Trautenberger. „2017 zeichnen wir Österreichs beste Kreativwirtschaftsgeschichte aus, die eingereichten Projekte werden dabei immer fokussierter, der kreative Mehrwert ist in allen Geschichten deutlich sichtbar und die heimische Kreativwirtschaft präsentiert sich als starker Netzwerkpartner, als Impulsgeberin und Schrittmacherin für viele andere Branchen“, so Trautenberger.

„Ich freue mich sehr, dass Gewerbe und Handwerk nun bereits zum dritten Mal den Sieger in diesem herausragenden Kreativwettbewerb stellt. Das zeigt, dass die Betriebe im Gewerbe und Handwerk am Puls der Zeit arbeiten und gemeinsam mit starken Partnern aus der Kreativwirtschaft ihren Innovationsgrad deutlich steigern können. Die Manufaktur GÖLLES ist mit ihren Top-Produkten im Lebensmittelbereich ein echtes Vorzeigeprojekt“, unterstreicht die Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk, Renate Scheichelbauer-Schuster. In diesem Jahr gibt es aber mit der Manufaktur GÖLLES und deren gastronomischem Angebot einen Paarlauf an der Spitze mit der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft. „Kunden für hochwertige Produkte zu begeistern, ist eine interessante Herausforderung. Eine Erlebniswelt, die Herstellung von Edelbränden und feinstem Essig mit kulinarischem Genuss in einem atemberaubenden Ambiente verbindet, ist hierfür ein wunderbares Beispiel. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kreativen zu einem perfekten Gesamtkunstwerk zusammengefügt hat“, betont die Obfrau der Bundessparte, Petra Nocker-Schwarzenbacher.

Das Siegerprojekt zeigt: Eins und Eins ergibt mehr als nur Zwei, wenn Kreative am Werk sind.

Die Manufaktur GÖLLES am Fuße der Riegersburg in der Ost-Steiermark produziert in kenntnis-reicher Handarbeit edelste Essige und feinste Obstbrände und setzt dabei schon immer auf Innovation. Für die Manufaktur GÖLLES setzte Astrid Rampula mit ihrer *astrimage* FILMproduktion einen zehnmütigen Präsentationsfilm um, der eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte erzählt, in der Familien- und Produktgeschichte eng miteinander verwoben sind. Der einfühlsame Präsentationsfilm für das Obstgarten-Kino der steirischen GÖLLES-Manufaktur ist nicht nur ein schönes Beispiel wie gut traditionelle Genussproduktion mit kreativem Storytelling zusammengeht, sondern auch das Ergebnis jahrelanger Innovation in Zusammenarbeit mit einem ganzen Netzwerk von Kreativwirtschafts-unternehmen, die das Vorzeigunternehmen auch zu einer echten Sehenswürdigkeit gemacht haben. Denn GÖLLES weiß schon lange: Wenn Kreative am Werk sind ist Eins plus Eins mehr als nur zwei. Durch den großzügigen Umbau der GÖLLES Manufaktur und die damit verbundene Konzeption der Erlebnistour konnte GÖLLES die Besucherzahlen um 33% steigern. Damit wurde auch der Direktverkauf ab Hof um 40% gesteigert und ein Zuwachs an internationalen Gästen verbucht. Aber nicht nur die nackten Zahlen sprechen für sich. Durch die Tradition der Innovation und die selbstverständliche Zusammenarbeit mit einem ganzen Netzwerk an Kreativwirtschaftsunternehmen ist auch die Resonanz der Endkunden überwältigend. So entstand durch die Zusammenarbeit mit der Kreativwirtschaft für GÖLLES nicht nur ein neuer Film, sondern Umsatz und Mehrwert wurde geschaffen - auch für die gesamte Region!

Unternehmensprofit durch Investitionen in Kreativwirtschaftsleistungen

Kreativwirtschaftsleistungen wirken wie ein Katalysator für Produkte und Dienstleistungen ihrer Kunden aus der Wirtschaft und tragen zu deren Wachstum und Wertschöpfung bei. Unternehmen der Kreativwirtschaft werden an vielen Schnittstellen nachgefragt - gerade auch in branchenübergreifenden Projekten wird der Input deutlich. Folgende Projekte wurden von der Jury ebenfalls lobend hervorgehoben: TeamEcho Gmbh und KM Film, KNAPP AG und Stelzer, simply raw bakery und Grafik Design Shanna Danek, Mag. Horst Neuhäusel Bilanzbuchhaltung & Unternehmensberatung und look! design sowie Seidenzauberei Susanne Böhm und vesch. Diese und weitere spannende Geschichten finden sich in den nächsten Wochen auf der Website der Kreativwirtschaft Austria: kreativwirtschaft.at/kreativwirtschaftseffekt

„Anhand unserer Kreativwirtschaftsgeschichten wird der Return on Investment, den Auftraggebende durch die Beauftragung von Kreativwirtschaftsleistungen erhalten, mehr als deutlich. Deshalb freut es mich umso mehr, wenn auch von politischer Seite dieser Mehrwert erkannt wird und bessere Rahmenbedingungen für Kreative ausgeweitet werden“, so Trautenberger, der in diesem Zusammenhang darauf verweist, dass die Kreativwirtschaft Austria Umsetzungspartnerin des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft im Rahmen der Kreativwirtschaftsstrategie für Österreich ist, „Denn für die österreichische Wirtschaft ist die Kreativwirtschaft ein Wachstums- und Innovationsmotor und stellt damit einen bedeutenden Erfolgsfaktor dar. Vom Kreativwirtschaftseffekt können regionale Innovationssysteme ebenso profitieren wie der Wirtschaftsstandort selbst“, so Trautenberger abschließend.

Alle Informationen zum Wettbewerb und zum Gewinner der Kreativwirtschaftsgeschichte 2017 unter www.kreativwirtschaft.at/kreativwirtschaftseffekt

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
<http://tinyurl.com/yd5vn5ce>

Rückfragen & Kontakt:

Wirtschaftskammer Österreich Kreativwirtschaft Austria
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik
Mag. Michaela Gutmann, LL.M.
T: +43 5 90900 4471
E: michaela.gutmann@wko.at